

Reihenverlaufsplan: Fotografie

Fach: Kunst

Klassenstufe: 8

Geplante Stunden: 10 á ca. 60 Min.

Erstellt am: 14.05.2025

Reihenüberblick & Didaktische Begründung

Die Unterrichtsreihe 'Fotografie' für die 8. Klasse zielt darauf ab, Schüler*innen in die Grundlagen der Fotografie einzuführen und sie zu befähigen, eigene kreative Fotoprojekte zu entwickeln und umzusetzen. Der rote Faden der Reihe ist die problemorientierte Frage: Wie können wir mit Fotografie Geschichten erzählen und die Welt um uns herum kreativ gestalten? Die Reihe beginnt mit einer Einführung in die Geschichte und Bedeutung der Fotografie, gefolgt von der Analyse bekannter Fotografen und der Vermittlung technischer und gestalterischer Grundlagen. Im Zentrum steht die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in einem eigenen Fotoprojekt, dessen Planung, Umsetzung und Präsentation die Schüler*innen selbstständig durchführen. Die Reihe fördert sowohl fachliche Kompetenzen im Bereich der Fotografie als auch methodische, soziale und personale Kompetenzen.

Übergeordnete Kompetenzen / Lernziele der Reihe

- Die Schüler*innen können die Grundlagen der Fotografie (Geschichte, Technik, Gestaltung) verstehen und anwenden (Fachkompetenz).
- Die Schüler*innen können fotografische Werke analysieren und interpretieren (Fachkompetenz).
- Die Schüler*innen können eigene kreative Fotoprojekte planen, umsetzen und präsentieren (Methodenkompetenz).
- Die Schüler*innen können im Team arbeiten, Feedback geben und annehmen (Sozialkompetenz).
- Die Schüler*innen können ihre eigenen Stärken und Schwächen im Bereich der Fotografie erkennen und reflektieren (Personalkompetenz).
- Die Schüler*innen können Medien kritisch reflektieren und ihre Wirkung einschätzen (Medienkompetenz).

Stundenübersicht im Detail

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
1	Was ist eigentlich Fotografie? – Eine Einführung	- Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff Fotografie definieren und seine historische Entwicklung grob umreißen. - Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Bereiche der Fotografie (z.B. Portrait, Landschaft, Reportage) nennen. - Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Fotografie in unserer Gesellschaft reflektieren.	Brainstorming zum Thema „Fotografie in meinem Leben“. Präsentation zur Geschichte und den verschiedenen Bereichen der Fotografie. Diskussion über die Bedeutung von Fotos im Alltag und deren Einfluss auf unsere Wahrnehmung.	Brainstorming im Plenum, Lehrervortrag mit Bildbeispielen, Gruppendiskussion	Smartboard-Präsentation, Bildbeispiele, Arbeitsblatt mit Leitfragen
2	Bekannte Fotografen und ihre Werke – Inspiration für eigene Projekte	- Die Schülerinnen und Schüler können mindestens zwei bekannte Fotografen und deren Stilmerkmale benennen. - Die Schülerinnen und Schüler können die Werke der Fotografen hinsichtlich Komposition, Perspektive und Bildaussage analysieren. - Die Schülerinnen und Schüler können Inspirationen für eigene fotografische Projekte aus den Werken der vorgestellten Fotografen ziehen.	Vorstellung berühmter Fotografen (z.B. Henri Cartier-Bresson, Dorothea Lange) und ihrer Werke. Gruppenarbeit zur Analyse der Bilder hinsichtlich Komposition, Perspektive und Bildaussage. Präsentation der Ergebnisse und Diskussion über Techniken und Besonderheiten der Bilder.	Lehrervortrag mit Bildbeispielen, Gruppenarbeit, Präsentation	Smartboard-Präsentation, Bildbeispiele, Arbeitsblatt mit Analysefragen
3	Die Kamera verstehen – Blende, Belichtungszeit und ISO	- Die Schülerinnen und Schüler können die Begriffe Blende, Belichtungszeit und ISO erklären. - Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen Blende, Belichtungszeit und ISO verstehen und anwenden. - Die Schülerinnen und Schüler können die Auswirkungen von Blende, Belichtungszeit und ISO auf das Bild beurteilen.	Einführung in die technischen Grundlagen der Fotografie (Blende, Belichtungszeit, ISO). Praktische Beispiele und Experimente (z.B. mit einer Lochkamera). Üben der Einstellungen an einer Kamera und Beobachtung der Auswirkungen auf das Bild.	Lehrervortrag mit praktischen Demonstrationen, Experimente in Kleingruppen, Partnerarbeit	Kameras, Lochkamera-Bausatz (optional), Arbeitsblatt mit Erklärungen und Übungsaufgaben

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
4	Komposition und Bildgestaltung – Das Auge führen	- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Kompositionsregeln (z.B. Drittelregel, Linienführung, Goldener Schnitt) nennen und anwenden. - Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung von Komposition und Bildgestaltung auf den Betrachter erklären. - Die Schülerinnen und Schüler können bewusste Entscheidungen bei der Bildgestaltung treffen.	Vorstellung von Kompositionsregeln (Drittelregel, Linienführung, Goldener Schnitt). Analyse von Bildern hinsichtlich ihrer Komposition. Praktische Übungen zur Anwendung der Kompositionsregeln.	Lehrervortrag mit Bildbeispielen, Bildanalyse in Gruppen, praktische Übungen in Einzelarbeit oder Partnerarbeit	Smartboard-Präsentation, Bildbeispiele, Arbeitsblatt mit Übungsaufgaben
5	Licht und Schatten – Stimmungen erzeugen	- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lichtarten (z.B. natürliches Licht, künstliches Licht) unterscheiden. - Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung von Licht und Schatten auf die Stimmung eines Bildes beschreiben. - Die Schülerinnen und Schüler können Licht und Schatten bewusst einsetzen, um bestimmte Stimmungen zu erzeugen.	Experimente mit verschiedenen Lichtquellen und Beobachtung der Veränderung der Bildstimmung. Analyse von Bildern hinsichtlich des Lichts. Praktische Übungen zum bewussten Einsatz von Licht und Schatten.	Experimente in Kleingruppen, Bildanalyse im Plenum, praktische Übungen in Einzelarbeit oder Partnerarbeit	Verschiedene Lichtquellen (Taschenlampen, Schreibtischlampen, etc.), Bildbeispiele, Arbeitsblatt mit Leitfragen
6	Das Portrait – Menschen ins rechte Licht rücken	- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Portraitstile unterscheiden. - Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Mimik und Gestik im Portrait verstehen. - Die Schülerinnen und Schüler können einfache Portraitaufnahmen erstellen.	Analyse verschiedener Portraitstile. Diskussion über die Bedeutung von Mimik und Gestik. Praktische Übungen zum Erstellen von einfachen Portraitaufnahmen.	Bildanalyse im Plenum, Partnerarbeit (gegenseitiges Fotografieren), Feedback-Runde	Bildbeispiele verschiedener Portraitstile, Arbeitsblatt mit Tipps zur Portraitfotografie

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
7	Ideenfindung und Konzeptentwicklung für das Fotoprojekt	- Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ideen für ein Fotoprojekt entwickeln. - Die Schülerinnen und Schüler können ein Konzept für ihr Fotoprojekt erstellen. - Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Konzepte präsentieren und diskutieren.	Brainstorming und Entwicklung eigener Ideen für ein Fotoprojekt. Erstellung eines Konzepts, das Thematik, Zielsetzung und geplante Umsetzung umfasst. Präsentation und Diskussion der Ideen und Konzepte.	Brainstorming im Plenum, Einzelarbeit (Konzeptentwicklung), Präsentation und Feedback im Plenum	Arbeitsblatt mit Leitfragen zur Konzeptentwicklung, Pinnwand für Ideensammlung
8	Planung und Vorbereitung des Fotoprojekts – Checkliste erstellen	- Die Schülerinnen und Schüler können einen detaillierten Plan für ihr Fotoprojekt erstellen. - Die Schülerinnen und Schüler können eine Checkliste für die Umsetzung ihres Projekts erstellen. - Die Schülerinnen und Schüler können mögliche Probleme und Herausforderungen bei der Umsetzung ihres Projekts antizipieren und Lösungsstrategien entwickeln.	Erstellung eines detaillierten Zeitplans für das Fotoprojekt. Erstellung einer Checkliste für benötigtes Material und Ausrüstung. Antizipation möglicher Probleme und Herausforderungen und Entwicklung von Lösungsstrategien.	Einzelarbeit (Planung), Partnerarbeit (gegenseitige Kontrolle und Ergänzung), Gruppendiskussion (Problemlösung)	Arbeitsblatt mit Vorlage für Zeitplan und Checkliste
9	Das Fotoprojekt – Umsetzung und Experimentieren	- Die Schülerinnen und Schüler können ihr Fotoprojekt selbstständig umsetzen. - Die Schülerinnen und Schüler können die gelernten Techniken und gestalterischen Mittel anwenden. - Die Schülerinnen und Schüler können mit verschiedenen fotografischen Techniken und Perspektiven experimentieren.	Selbstständige Umsetzung des Fotoprojekts. Anwendung der gelernten Techniken und gestalterischen Mittel. Experimentieren mit verschiedenen fotografischen Techniken und Perspektiven.	Einzelarbeit (Umsetzung), Lehrkraft steht beratend zur Seite	Kameras, Material und Ausrüstung gemäß Checkliste, evtl. Zugang zu Computerraum für Bildbearbeitung

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
10	Präsentation und Reflexion der Fotoprojekte	<p>- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Fotoprojekte präsentieren.</p> <p>- Die Schülerinnen und Schüler können ihre eigenen Arbeiten und die Arbeiten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler reflektieren.</p> <p>- Die Schülerinnen und Schüler können konstruktives Feedback geben und annehmen.</p>	Präsentation der Fotoprojekte. Erklärung der Ideen, Vorgehensweise und Ergebnisse. Gemeinsame Reflexion der Arbeiten und konstruktives Feedback.	Präsentation im Plenum, Feedback-Runde	Beamer/Leinwand für Präsentation, evtl. Stellwände für Ausstellung

Differenzierungsmaßnahmen

Differenzierung nach Lerntempo: Schüler*innen, die schneller arbeiten, können zusätzliche Aufgaben erhalten (z.B. weitere Bildanalysen, Experimente mit speziellen Techniken).

Differenzierung nach Komplexität: Bei der Konzeptentwicklung für das Fotoprojekt können Schüler*innen mit Schwierigkeiten einfachere Themen wählen oder Unterstützung bei der Konzeption erhalten. Erweiterungsaufgaben für stärkere Schüler*innen.

Differenzierung nach Unterstützung: Schüler*innen können individuelle Unterstützung durch die Lehrkraft oder durch Peer-Tutoring erhalten.

Einsatz von verschiedenen Medien und Materialien zur Veranschaulichung und zum Experimentieren (z.B. Fotos, Videos, Online-Tutorials).

Offene Aufgabenstellungen, die unterschiedliche Lösungswege ermöglichen.

Leistungsbewertung / Lernerfolgskontrolle

Formative Leistungsbewertung: Beobachtung der Mitarbeit in den einzelnen Stunden, mündliche Beiträge, Feedback zu Arbeitsergebnissen.

Kurzer Check am Ende von Stunde 3 (technische Grundlagen).

Bewertung des Konzepts für das Fotoprojekt (Stunde 7/8).

Summative Leistungsbewertung: Präsentation des Fotoprojekts (Stunde 10), Bewertung des Produkts (Fotoreihe/Einzelbild) und der Präsentation.

Selbstreflexion zum Lernprozess am Ende der Reihe.